

Hygienekonzept des Bridgeclubs Soest

An jedem Spieltag müssen sich die teilnehmenden Mitspieler mit Name, Adresse und Telefonnummer in eine vorbereitete Liste mit eigenem Kugelschreiber eintragen.

Durch die Unterschrift bestätigt man, dass man keine gesundheitlichen Einschränkungen oder Krankheitssymptome aufweist, dass man wissentlich in den letzten 2 Wochen keinen Kontakt zu einer an Corona erkrankten Person hatte, und man damit einverstanden ist, dass die Listen 4 Wochen aufbewahrt werden und dass man sich an die vorgegebenen Regeln des Hygienekonzeptes hält.

Kontaktloser Ein- und Ausgang mit ausreichendem Sicherheitsabstand in der Warteschlange.

Die Bezahlung erfolgt wie gehabt, das Geld wird auf einen Teller gelegt.

Maskenpflicht besteht im Gebäude und bei Bewegung im Raum, nicht am Spieltisch. Wer sich und andere mit einem Visir oder Maske am Tisch schützen möchte, ist willkommen.

Desinfektionsmittel stehen an den Eingängen bereit.
Zusätzlich sollten nach jeder Runde die Bridgemates, Boards, Boxen, Hände mit Desinfektionsmittel gereinigt werden.

Der Raum im Ardeyhaus wird vorher, zwischendurch mehrfach, und nachher gelüftet.

Der „Freigeist“ bescheinigt uns eine einwandfreie Belüftung durch die Klimaanlage.

Sollte jemand seine eigene Schutzausrüstung oder sein eigenes Desinfektionsmittel vergessen haben, stellt der Club es zur Verfügung! Bitte sofort am Eingang melden!

Im August 2020 werden reduzierte (Turnierkonform 18-ca. 22 Boards) Turniere (wegen der neuen Bedingungen und des damit verbundenen höheren Zeitaufwandes) gespielt.

Anmeldung 1 Tag vorher über die W.A.-Gruppe des Bridgeclubs Soest oder bei Grundi Bongard, sie leitet es dann an den jeweiligen Turnierleiter weiter.